

MASTER of SCIENCE – PROGRAMM (MSc.)

zur Qualifikation im

EUROPÄISCHEN NGO- und NPO-MANAGEMENT

Module in Kufstein | Wien | Bozen | Brüssel

April 2010 – Dezember 2011

Ver. 6.0 / 2010-11



Sichern Sie sich Ihren FRÜHBUCHERBONUS (II) bis 5. März 2010!

www.imt-kufstein.at



Prof. Dr. Peter Sefrin, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates

„Gerade im Hinblick auf die globalen Veränderungen, welche u.a. Auswirkungen auf die Bereiche des Rettungsdienstes und der Katastrophenhilfe im Bayerischen Roten Kreuz haben, bietet der europaweit einzigartige Master-Lehrgang eine fundierte und praxisnahe Wirtschafts- und Managementausbildung für diese Führungskräfte an.“

KEY-FACTS

Umfassendes Ausbildungsprogramm für (zukünftige) Entscheidungsträger in einer NGO bzw. NPO

Berufsbegleitend in Form von Wochenendmodulen mit Selbststudienelementen

Module in Kufstein, Wien, Brüssel und Bozen

April 2010 bis Dezember 2011

Spezifische NGO- und NPO-Vertiefungsmöglichkeiten

Networking mit Führungskräften europäischer NGO's und NPO's im Rahmen von Kolloquien und Diskussionsabenden



Prof. Dr. Hanjo Allinger, Geschäftsführer von INWISO Institut für empirische Wirtschafts- und Sozialforschung in Köln und München, Dozent des Master-Programms

„Non-Profit-Organisations bündeln soziales Engagement und stärken so den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. In einer Welt, in der in immer mehr Lebensbereichen betriebswirtschaftlich messbare Ergebnisse zum maßgeblichen Beurteilungskriterium werden, stellen sie ein wichtiges soziales Korrektiv dar. Guter Wille ist eine unerlässliche Voraussetzung für das Engagement im sozialen Bereich. Aber er ist kein Garant für bestmögliche Ergebnisse. Auch im ehrenamtlichen Sektor können Führungskräfte durch den Einsatz moderner Management-Techniken und das Wissen um die wirtschaftlichen und juristischen Verflechtungen in der Gesellschaft ihren Einfluss vergrößern.

Der Master of Science in European NGO Management ist eine seltene Gelegenheit, soziales Engagement auf eine professionelle Basis zu stellen, um gesellschaftliche Veränderungen effektiver, effizienter und letztlich nachhaltiger anstoßen zu können.“

Das Master-Programm **qualifiziert zur Wahrnehmung spezifischer Fach- und Führungsaufgaben in Non-Government- und Non-Profit-Organisationen** und richtet sich vorwiegend an folgende Zielgruppen:

- Personen aus Non-Government- und Non-Profit-Organisationen, die eine betriebswirtschaftliche und managementorientierte Höherqualifizierung anstreben
- Fachkräfte aus nicht gewinnorientierten Organisationen und Verbänden, welche ihre fachlichen und methodischen Kenntnisse erweitern und vertiefen wollen
- Geschäftsführer, Mitglieder von Verbands- und Vereinsvorständen sowie Mitglieder des Organisations- und Führungsstabes im NGO/NPO-Bereich
- Personen, die sich beruflich neu orientieren und ihr Tätigkeitsfeld zukünftig im Bereich von NGOs bzw. NPOs in führender Funktion sehen

Die Anforderungen an Non-Government- und Non-Profit-Organisationen sind vielfältig und ständigen Veränderungen unterworfen. Das Master Programm bietet daher nachfolgende Spezialisierungsschwerpunkte im zweiten und dritten Semester:

- Entwicklungsarbeit/Rettungsdienst/Katastrophenschutz,
- Soziales/Pflege/Jugend und
- Gesellschaft/Umwelt/Bildung.

Allen Spezialisierungen gemeinsam ist eine an den Aufgaben von Non-Government- und Non-Profit- Organisationen ausgerichtete Ausbildung in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und managementorientierten Fächern.



Dr. Kurt Seipel, Unternehmensberater und Wirtschaftstrainer, Dozent des Master-Programms

„Der direkte Praxisbezug, die Vermittlung von Hintergrundmodellen und neuer Impulse sind wesentliches Rüstzeug für die Bewältigung der Herausforderungen, der sich ManagerInnen in NGOs heute stellen müssen. Das Lehrgangsprogramm nimmt darauf Bezug, ist flexibel hinsichtlich der sich rasch verändernden Anforderungen und neuer Entwicklungen.“

ZIELGRUPPE

SCHWER-
PUNKTE



**Prof. Dr. Josef Neuert, Vizerektor für Forschung an der FH Kufstein Tirol,
Wissenschaftlicher Leiter des Master-Programms**

„Der NGO- und NPO-Sektor leistet einen erheblichen Beitrag zum Wohl unserer Gesellschaft. Gerade deshalb ist es von elementarer Wichtigkeit, Führungskräfte für diesen Bereich auszubilden, die über die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie den geforderten Weitblick verfügen, diesen Sektor weiter zu entwickeln. Wir sind stolz darauf, mit unserem Master-Programm einen Beitrag zur Expertise im NGO- und NPO-Bereich leisten zu können.“

- Abschluss:** Master of Science in European NGO-Management (MSc.)
gem. § 14a FHStG., verliehen durch die FH Kufstein Tirol
- Dauer:** April 2010 bis Dezember 2011, 4 Semester
- Besonderheit:** Europaweit einzigartiges Ausbildungsprogramm zur
Qualifizierung im NGO- und NPO-Bereich
- Studienform:** berufsbegleitend
- Lehrkörper:** Dozenten aus Wissenschaft und NGO-/NPO-Führungspraxis
- Ort:** Kufstein, Wien (3 Module), Brüssel (1 Modul), Bozen (1 Modul)
- Kosten:** EUR 3.240,-- je Semester (exkl. Ust), zahlbar jeweils zu Beginn
des Semesters, Gesamtteilnahmeentgelt: EUR 12.960,-- (exkl.
Ust.), keine zusätzlichen Prüfungsgebühren, Aufenthalts-
und Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen
- Frühbucher (II):** Bei Anmeldung bis zum 5. März 2010 (Poststempel) reduziert sich
das Teilnahmeentgelt des ersten Semesters um **EUR 270,--**
- Stipendien:** Mitarbeiter von Kooperationspartnern (bspw. **Rotes Kreuz
Österreich und Deutschland, Samariterbund, Weißes Kreuz**)
des Programms erhalten ein **Bildungspartnerstipendium des
IMT** in Form einer Reduktion des Nettogesamtentgelts **in Höhe
von EUR 1.600,--** /Person und Lehrgang. Auch ihre Organisation
kann Bildungspartner des Ausbildungsbereichs NGO/NPO am
IMT werden: Details unter www.imt-kufstein.at
- Unterrichts-
sprache:** Deutsch, Englisch vorwiegend in Lehrveranstaltungen zur
Stärkung der Sozialkompetenz (bspw. Moderation)
- Zulassung:** Akademischer Abschluss und berufliche Erfahrung oder
gleichzuhaltende berufliche Qualifikation. BewerberInnen
ohne akademische Vorbildung müssen über eine mehrjährige
einschlägige und berufliche Qualifikation/Erfahrung im NGO
bzw. NPO-Bereich verfügen. Über deren Zulassung entscheidet
die wissenschaftliche Leitung nach einem Aufnahmegespräch.
- Fremdsprachen-
kenntnisse:** Für die Zulassung zum Ausbildungsprogramm sind keine
besonderen Fremdsprachenkenntnisse erforderlich, ein gutes
Verständnis der Fremdsprache Englisch sollte jedoch
vorhanden sein.

ÜBERBLICK



Harald Bachmeier, Dipl.-Päd. (FH), Bezirksgeschäftsführer ÖRK, Mitglied des Programmentwicklungsteams und Dozent des Master-Programms

„Ohne funktionierende kaufmännische Strukturen verbunden mit einer vitalen Vorstellung von der eigenen Zukunft lässt sich gerade in Krisenzeiten auch eine mildtätige Organisation nicht mehr führen. Dieser Lehrgang bietet das notwendige Wissen sowohl in allgemeinen betriebswirtschaftlichen Fragen wie auch eine vertiefte Schulung in einzelnen Schwerpunkten wie etwa der Leitung eines Rettungsdienstes oder der Führung eines Altenheimes.

INHALTE - I

- **Rechtliche Rahmenbedingungen für NGOs und NPOs | Unternehmensrecht**

Europarechtliche Grundlagen | Europäischer Integrationsprozess aus rechtlicher Perspektive | NGO und NPO im Wettbewerb(srecht) | Arbeitsrechtliche Aspekte | Gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen für Non-Government- und Non-Profit-Organisationen | Grundzüge Internationales Zivilverfahrensrecht | Haftung | Rechtliche Fragestellungen grenzüberschreitender Einsätze und Aktivitäten | Fallstudien | Steuerrechtlicher Rahmen für NGO/NPO | Aktuelle Rechtsentwicklungen | NGO- und NPO relevante EUGH-Rechtssprechung | Ausschreibung von Leistungen

- **Kostenmanagement | Finanzwirtschaftliche Führung**

Vom Beleg zur Bilanz | Bilanzanalyse | Kosten- und Leistungsrechnung für NGOs/NPOs | Kennzahlensysteme | Finanzwirtschaftliche Planung | Budgetierung | Strategisches Controlling | Fallstudien | Aufbau einer kennzahlenorientierten Berichtsstruktur | Steuerrechtliche Besonderheiten von NPOs | Grundlagen der Prozesskostenrechnung | operative und strategische Steuerungsgrößen | Leistungsfähigkeit einer Balanced ScoreCard

- **Betriebs- und Volkswirtschaft | Management | Marketing**

Einführung und Grundkonzepte der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre | Fallstudien | Mikro- und Makroökonomische Prinzipien | Marktversagen und Staatsversagen | Ökonomie und Ökologie | Grundzüge der sozialen Sicherungssysteme in Europa | Wirtschaftsordnungspolitik | Globalisierung und deren Effekte | Steuerpolitischer Rahmen | Funktionsweisen des Marktes | Distribution und Marktgleichheit | Bedeutung und Besonderheiten von Verbänden | gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen von Non-Government- und Non-Profit-Organisationen | Entwicklung von Strategie und Leitbild | unternehmenskulturelle Besonderheiten von Non-Government- und Non-Profit-Organisationen | NPO-Managementmodell | Wissensmanagement | Grundlagen Marketing | Marketinginstrumente | Fundraising und Sponsoring | Öffentlichkeitsarbeit und PR | Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes

- **Personalmanagement | Innovations- und Change-management**

Instrumente der modernen Personalführung | Recruiting | Fordern & Fördern | Fallstudienarbeit | Personalentwicklung in Non-Government- und Non-Profit-Organisationen | Grundkonzepte zur Steuerung von Veränderungsprozessen | Lebenszyklen von Non-Government- und Non-Profit-Organisationen | Das Konzept der lernenden Organisation | Förderung und Nutzung von Innovationen | Grundlagen der Organisationsentwicklung | Situationsmodell | Führung von Freiwilligen

- **Informationstechnologie | Projektsteuerung | Qualitätsmanagement**

Betriebliche Anwendungssysteme | Security | ERP, CRM und Groupware | IT-Architektur | Informationsmanagement | Projektplanung und -controlling | Grundkonzepte und Instrumente des Qualitätsmanagements

- **Sozial- und Methodenkompetenz**

Moderationstechniken- und Methoden | Training | Interventionstechniken | Körpersprache und deren Bedeutung | Führung von Verhandlungen | Verhandlungstechniken | Präsentationstraining | Leitung von Teams | empirische Methoden | Quantitative Marktforschung

- **Schwerpunkt- und Wahlfächer**

- Entwicklungsarbeit | Katastrophenmanagement | Rettungsdienst
- Soziales | Pflege | Jugend
- Gesellschaft | Umwelt | Bildung

Internationale Katastropheneinsätze – Erfolgsfaktor „cultural awareness“ | Personaleinsatzplanung | Führung von Freiwilligen | rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen im Rettungsdienst | nationale und europäische Fördereinrichtungen | Fundraising für NPOs | Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Pflege | Umweltpolitik | Bildungssysteme in Europa | Demographische Entwicklung als Herausforderung und Chance



Dr. Ivo Bonamico, Direktor Weißes Kreuz, Südtirol, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates

„Gerade die Besonderheiten, die NGO's, bzw. NPO's von normalen Unternehmen unterscheiden, sind maßgeblich dafür, wie wertvoll eine derartige Ausbildung ist. Besonders in Zeiten, wo die Bedingungen am Markt rauher werden und speziell im Fundraising neue Wege notwendig sind, tun Vereine gut daran, in eine fundierte Ausbildung des Managements zu investieren.“

Lehrveranstaltungen - 1. Semester	SWS	ECTS
Betriebswirtschaft & Management	2,00	4
Conflict Management & Negotiation Techniques	1,00	2
English for Management	2,00	2
Gesellschaftlicher Wandel und Non-Government-Organisations	2,00	3
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	1,00	2
Kommunikations- & Moderationstraining	1,00	1
Non-Profit-Organisationen - Profit-Organisationen: Unterschiede und Gemeinsamk.	1,00	3
Quantitative Methoden und Statistik	2,00	3
Rechnungswesen (internes & externes Rechnungswesen)	2,00	4
Recht im Unternehmen (Gesellschafts- und Arbeitsrecht)	2,00	3
Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomie - Allokation & Verteilung)	2,00	3

Lehrveranstaltungen - 2. Semester	SWS	ECTS
Applied Macro-Economics (Konjunktur & Beschäftigung, Weltmarkt & Währung)	2,00	2
Ausgewählte Rechtsgebiete I	2,00	3
Betriebliche Informationssysteme	2,00	2
English for Marketing	2,00	2
Investition und Finanzierung	2,00	3
Marketing in Non-Profit-Organisationen	1,00	2
Project Management	1,00	2
Qualität in NGOs/NPOs - Qualitätsmanagementsysteme	1,00	2
Unternehmensstrategie: Kultur & Leitbild einer Unternehmung	1,00	2
Vereins- und Verbandsmanagement	1,00	2
Schwerpunktfächer: Katastrophenmanagement/Entwicklungsarbeit/Rettungsdienst, Soziales/Pflege/Jugend, Gesellschaft/Umwelt/Bildung	2,00	6
Wirtschafts- und Sozialethik	1,00	2

Lehrveranstaltungen - 3. Semester	SWS	ECTS
Ausgewählte Rechtsgebiete II	1,00	2
Besonderheiten der Europäischen NGO-Landschaft im internationalen Vergleich	1,00	2
Controlling	2,00	3
European Integration & Intercultural Aspects	2,00	3
Innovations- & Changemanagement	1,00	2
Marketing-Management, Sponsoring, Fundraising	2,00	3
Negotiations & Presentations in English	2,00	2
Psychologie	2,00	2
Unternehmensführung in Europäischen NGOs	1,00	2
Schwerpunktfächer: Katastrophenmanagement/Entwicklungsarbeit/Rettungsdienst, Soziales/Pflege/Jugend, Gesellschaft/Umwelt/Bildung	2,00	6
Wissenschaftliches Arbeiten	2,00	3

Lehrveranstaltungen - 4. Semester	SWS	ECTS
Masterthese	2,00	25
Business Simulation	1,00	1
Human Resource Management & Leadership	2,00	2
Trends in der Politischen Ökonomie und Sozialstruktur der modernen Gesellschaft	1,00	2

Die Lehrinhalte werden in Form von Vorträgen, Gruppenarbeiten, Kolloquien sowie Selbst- und Fernstudienelementen vermittelt. Im Rahmen des Master-Programms ist eine Masterthese (4. Semester) in Form einer betreuten wissenschaftlichen Einzelarbeit zu erstellen, welche den TeilnehmerInnen die Möglichkeit einer individuellen themenspezifischen Vertiefung bietet. Prüfungen erfolgen in Form von schriftlichen Klausuren, Hausarbeiten und Gruppen-/Projektarbeiten.



Mag. Monika Pleschinger, **selbständige Beraterin Personalmanagement**,
ehemals verantwortlich für HR Management Recruiting und Training bei Red Bull
mit über 4000 Ma., Dozentin des Master-Programms

„Der internationale Erfahrungsaustausch zwischen Studenten und Lektoren, der Blick hinter die Kulissen, wie es in anderen, vergleichbaren Unternehmen gemacht wird, das große Engagement der Teilnehmer und nicht zuletzt die ausgezeichnete Organisation und Infrastruktur machen diesen Lehrgang zu einer wertvollen Ausbildung, die sicherlich für die weitere Karriere sehr förderlich ist.“

Das Lehrgangsprogramm ist berufsbegleitend organisiert und wird in **Kufstein, Wien** (3 Wochenendmodule) **Brüssel** (1 Wochenendmodul) und **Bozen** (1 Wochenendmodul) durchgeführt. Das Ausbildungskonzept des Lehrgangsprogramms nimmt in besonderem Maße Rücksicht auf **die Berufstätigkeit der Studienteilnehmer**. Die Lehrveranstaltungen bei Wochenendmodulen finden i.d.R. zu nachfolgenden Zeiten statt: Donnerstag von 13.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Kolloquien bzw. Diskussionsabende mit Führungskräften aus NGO- und NPO-Organisationen werden in der Regel an Freitagen von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr organisiert und sind Pflichtbestandteil des Studiums.

Lehrveranstaltungstermine im Jahr 2010 (Beginn/Ende Vortragszeiten)

- Modul 1: 09. – 10.04.2010 Eröffnungsblock Freitag 13.30 Uhr – Sa. 18.00 Uhr (aktualisiert)
- Modul 2: 06. - 08.05.2010 Donnerstag 13.30 Uhr - Samstag 18.00 Uhr (aktualisiert)
- Modul 3: 10. - 12.06.2010 Donnerstag 13.30 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr
- Modul 4: 15. - 17.07.2010 Donnerstag 10.30 Uhr – 12.45 Uhr *Klausuren*,
LV-Beginn Donnerstag 13.30 Uhr - Samstag 18.00 Uhr
- Modul 5: 16. - 25.09.2010 Donnerstag 10.30 Uhr – 12.45 Uhr *Klausuren*,
Wochenblock, 9 Tage Blockunterricht von Donnerstag 13.30 Uhr
- Samstag 15.00 Uhr (7 Werkstage), (aktualisiert)
- Modul 6: 21. - 23.10.2010 Donnerstag 10.30 Uhr – 12.45 Uhr *Klausuren*, (aktualisiert)
LV-Beginn Donnerstag 13.30 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr
- Modul 7: 10. - 13.11.2010 Mittwoch 13.30 Uhr bis Samstag 13.00 Uhr in Brüssel
- Modul 8: 09. - 11.12.2010 Donnerstag 10.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 14.30 Uhr *Klausuren*,
LV-Beginn Donnerstag 15.30 Uhr - Samstag 18.00 Uhr

Lehrveranstaltungstermine im Jahr 2011 (Beginn/Ende Vortragszeiten)

- Modul 9: 13. – 15.01.2011 Donnerstag 13.30 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr
- Modul 10: 03. – 05.02.2011 Donnerstag 10.30 Uhr – 12.45 Uhr *Klausuren*,
LV-Beginn Donnerstag 13.30 Uhr - Samstag 18.00 Uhr
- Modul 11: 04. – 12.03.2011 Wochenblock (9 Tage Blockunterricht, 5 Werkstage),
LV-Beginn Freitag, 13.30 Uhr - Samstag, 18.00 Uhr
- Modul 12: 14. – 16.04.2011 Donnerstag 10.30 Uhr – 12.45 Uhr *Klausuren*,
LV-Beginn Donnerstag 13.30 Uhr - Samstag 18.00 Uhr
- Modul 13: 04. - 07.05.2011 Mittwoch 13.30 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr
- Modul 14: 16. - 18.06.2011 Donnerstag 10.30 Uhr – 12.45 Uhr *Klausuren*,
LV-Beginn Donnerstag 13.30 Uhr - Samstag 18.00 Uhr
- Modul 15: 14. - 16.07.2011 Donnerstag 10.30 Uhr – 12.45 Uhr *Klausuren*,
LV-Beginn Donnerstag 13.30 Uhr - Samstag 18.00 Uhr
- 02. / 03. 12.2011 Diplomprüfung

Ersatzwochenendmodule: 06. - 09.10.2010, 06. – 08.10.2011

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

**VORTRAGS-
ZEITEN**

TERMINE



Dr. Werner Kerschbaum, [Stv. Generalsekretär ÖRK](#), Mitglied des wissenschaftlichen Beirates

„Humanitäres Engagement muss auf professioneller Basis erfolgen – und die immer komplexer werdenden Anforderungen werden die MitarbeiterInnen von NPO's immer stärker fordern. Wer das Manager-Handwerk beherrscht, gut vernetzt ist sowie es versteht, in und mit Teams zu arbeiten, der wird sein humanitäres Engagement wirkungsvoll gestalten können.“

Hohe Ansprüche stellen wir an die Dozenten des Master-Programms hinsichtlich ihrer **beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation**. Insbesondere legen wir Wert auf die didaktische Fähigkeit, komplexe Inhalte so zu vermitteln, dass den Studienteilnehmern die Anwendung des Wissens in der täglichen Praxis ermöglicht wird.

§ **Univ.-Prof. Dr. Richard Hammer,**
Geschäftsführer SMBS, Universitätsprofessor, FB für
Sozial- u. Wirtschaftsw., [Universität Salzburg](#)

§ **Prof. Dr. Hanjo Allinger,**
Geschäftsführer, [INWISO](#) Institut für emp. Wirtschafts-
und Sozialforschung, Köln und München

§ **Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Dimmel,**
Universitätsprofessor, Leiter der Universitätslehrgänge
für Sozial- u. Migrationsgmt., [Universität Salzburg](#)

§ **Paul Ebersole, M.A., MBA,**
Geschäftsführer, Englisch-Institut Ebersole KEG,
[Innsbruck](#)

§ **Prof. (FH) Dr. Stefan Razik,**
Stv. Studiengangsleiter, Professor für Rechnungswesen
& Controlling, [Fachhochschule KufsteinTirol](#), Kufstein

§ **RA Dr. Martin Salcher,**
Rechtsanwalt und Partner, [Kufstein](#)

§ **Univ.-Doz. Dr. Thomas Walzel von
Wiesentreu,**
Universitätsdozent für Verfassungs- und
Verwaltungsrecht, [Leopold Franzens Universität,
Innsbruck](#)

§ **Mag. Dr. Margit Schäfer,**
Lehrende an Fachhochschulen im Bereich
Gesundheitsmanagement, [Aldrans](#)

§ **MMag. Michael Felfernig, MBA**
Hauptreferent im [Bundesministerium für Inneres](#),
Referat für Internationale Zivilschutz- und
Katastrophenangelegenheiten, [Wien](#)

§ **Dipl. Biologe Raimund Heiny**
Geschäftsführer von [HeRos Human Resources
Development GbR](#), [Bad Brückenu](#)

§ **Prof. Dr. Josef Neuert,**
Vizektor für Forschung, [Fachhochschule Kufstein
Tirol](#), Kufstein

§ **MMag. Christian Sporer,**
Geschäftsführer von [ACRIBA GmbH - Finance & IT
Consulting](#), [Vomp](#)

§ **Mag. Christiana Weidel,**
Vorsitzende der Informations- und
Vernetzungsplattform „[The World of NGOs](#)“, [Wien](#)

§ **Dr. Andreas Exenberger,**
Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -
geschichte der [Leopold Franzens Univ. Innsbruck](#)

§ **Mag. Dr. Sabine Juffinger, MSc.,**
Geschäftsführerin [SOS-Kinderdorf Dornbirn](#),
[Dornbirn](#)

§ **Mag. Monika Pleschinger,**
selbständige Beraterin., ehemals verantwortlich
für HR Management bei Red Bull, [Salzburg](#)

§ **Univ.-Doz. Dr. Harald Stummer,**
Head of Academic Center Vienna, [University for
Health Sciences, Medical Informatics and
Technology \(UMIT\)](#), [Wien](#)

§ **Prof. (FH) Dr. hc. Hans Ebert,**
Professor für Betriebswirtschaft, Marketing und
Management, [Fachhochschule KufsteinTirol](#),
[Kufstein](#)

§ **DI Thomas Preindl, Caritas Österreich**
Koordinator für humanitäre Hilfe, [Wien](#)

§ **Ing. Hubert Vetter**
Leiter Katastrophenhilfe, [Amt der Vorarlberger
Landesregierung](#) und
Landesfeuerwehrkommandant (LFI) von
Vorarlberg, [Lustenau](#)



Prof. (FH) Dr. Stefan Razik, Stv. Studiengangsleiter, Professor für Rechnungswesen & Controlling, Fachhochschule Kufstein, Dozent des Master-Programms

„Non-Profit Organisationen sehen sich mit einem tiefgreifenden Wandel konfrontiert, der völlig neue Anforderungen an die Qualifikation der Führungskräfte stellt. Neben fachspezifischem Know-how sind immer mehr auch Kenntnisse aus dem Bereich des Managements gefragt. Durch den Master - Lehrgang European NGO Management erhalten die Fachkräfte aus dem NGO-Bereich eine Ausbildung auf höchstem Niveau, die sie optimal für ihre berufliche Zukunft vorbereitet.“



Josef H. Riener, MSc. Leiter der Abteilung Einsatz: Int. und Nat. Katastrophenhilfe, Arbeiter-Samariter-Bund Bundesverband, Wien, Absolvent des Master-Programms, Jg. 2007

„Ich habe ein Angebot für meine speziellen Fortbildungsbedürfnisse in einer international tätigen NGO gesucht. Das NGO Masterstudium der Fachhochschule Kufstein hat meine Erwartungen erfüllt und meine beruflichen Möglichkeiten deutlich erweitert. Außerdem profitiere ich von den Kontakten mit den Lektoren sowie dem Erfahrungsaustausch mit den Studienkollegen.“



Anne-Kathrin Albi, Dipl. SP, Sozialpädagogin, Internationale Deutsche Schule Brüssel, Belgien, Studentin des Master-Programms, 2. Studienjahr

„Der Master-Lehrgang European NGO Management ist für mich eine internationale Weiterbildung mit innovativen Ansätzen und hoch motivierten Vortragenden. Begrenzte Teilnehmerzahlen ermöglichen den StudentInnen ein optimales Lernumfeld und geben die Chance zur Gestaltung nach persönlichem Interesse. Die letzten 2 Jahre studieren an der Fachhochschule Kufstein bereicherten mich nicht nur persönlich, sondern ermöglichen mir auch neue berufliche Wege im internationalen Umfeld zu gehen.“



Stefan Becker, MSc., Geschäftsführer der Firma Becker Management München, Absolvent des Master-Programms, Jg. 2007

„Erfolgreiche Manager in NGO's benötigen fundierte und breit angelegte Fachkenntnisse. Das Master-Studium an der Fachhochschule Kufstein bereitet die Teilnehmer durch die Symbiose aus akademischer und praktischer Expertise der Dozenten in Verbindung mit einer individuellen Betreuung und Förderung auf eine europäische Managementfunktion vor.“



Michael Bamhackl, MSc. Landesrettungsverein Weißes Kreuz Südtirol /Turnusleiter Einsatzzentrale, Absolvent des Master-Programms, Jg. 2007

„Eine fundierte Ausbildung, welche in diesem Rahmen an der Fachhochschule Kufstein angeboten wird, kann für ehrenamtlich tätige Organisationen nur von Vorteil sein, da gerade in der heutigen Zeit von Ressourcenkürzungen und Wettbewerbsdiskussionen eine starke Führung gefordert wird. Und dazu benötigt das Management moderne und effiziente Instrumente, welche in diesem Lehrgang vermittelt werden. Gerade die Möglichkeit, den Lehrgang berufs begleitend zu besuchen, bietet den Lehrgangsteilnehmern die Möglichkeit, Theorie und Praxis laufend umzusetzen und so aktuelle Beispiele in den Unterricht mit einzubringen.“



(Standort FH Kufstein, IMT GmbH, Foto: Hermann Horvath)

Das Master-Programm ist ein Masterlehrgang der Fachhochschule Kufstein Tirol gem. § 14a Fachhochschulstudiengesetz und schließt mit dem akademischen Grad Master of Science in European NGO-Management ab. Die IMT Institut für Management und Technologie GmbH. ist mit der administrativen und organisatorischen Durchführung des Programms beauftragt.

Die Stadt Kufstein in Tirol/Österreich liegt direkt an der Grenze zu Deutschland und im Nahebereich der Städte Innsbruck (45 Min. Fahrtzeit), München (50 Min. Fahrtzeit) und Salzburg (60 Min. Fahrtzeit).

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.imt-kufstein.at.

IMT Institut für Management und Technologie GmbH

an der FH Kufstein Tirol
Andreas Hofer Straße 7
6330 Kufstein, Österreich



Für Fragen und Auskünfte zum Programm steht Ihnen Frau Petra Sendermann (Organisationsassistentin) sehr gerne unter der Telefonnummer + 43 5372 71819 – 200 zur Verfügung.

Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@imt-kufstein.at

Programmänderungen vorbehalten.

STANDORT

ANMELDUNG/ BERATUNG

© IMT GmbH
www.imt-kufstein.at

UID: ATU54508206 |
FN: 161199h | FB-G: LG
Innsbruck| DVR
3003939

Fotos: FH Kufstein,
IMT GmbH, Hermann
Nageler, Hermann
Horvath, ÖRK, Weisses
Kreuz Südtirol